

**Feste Fehmarnbeltquerung
Flächennachweis zum LBP –
Fehmarn und mariner Bereich**

**Diese Unterlage ist eine vollständig neue Anlage der
Planfeststellungsunterlagen, 03.06.2016**

1) LBP Flächennachweis Eingriff

- Erläuterungstext

Anhang:

- Bewertungstabellen
- Bewertungskarten (1:2.000 und 1:5.000)

2) LBP Flächennachweis Ausgleich

- Erläuterungstext

Anhang:

- Bewertungstabellen
- Bewertungskarten (1:2.000)

1. Ermittlung des tatsächlichen und des anrechenbaren Kompensationsumfanges (Landbereich)

1.1. Anrechenbarkeit unter Berücksichtigung des Maßes der ökologischen Aufwertung

Das Maß der ökologischen Aufwertung der Lebensraumfunktion ergibt sich aus dem Bestand der Kompensationsfläche sowie der vorgesehenen Maßnahme. Bei Bestimmung der Wertsteigerung der Lebensraumfunktion durch die Kompensationsmaßnahme ist der Wert der Kompensationsmaßnahme nach 25 Jahren anzunehmen und der Naturschutzfachwert (NFW) des Bestandes der Flächen, auf denen die Maßnahmen durchgeführt werden sollen, zu berücksichtigen. Wenn die Fläche, auf denen eine Maßnahme durchgeführt wird, bereits einen höheren Wert besitzt, ergibt sich daraus eine Erhöhung des Flächenumfanges der Kompensationsfläche. Der Orientierungsrahmen für die Kompensationsermittlung Straßenbau (MWAV & MUNF 2004) macht dazu die in Tabelle 1 wiedergegebenen Vorgaben.

Tabelle 1 Vergrößerung des Flächenumfanges in Abhängigkeit vom Maß der ökologischen Aufwertbarkeit der Kompensationsflächen (Anrechenbarkeit) gemäß MWAV & MUNF (2004)

Naturschutzfachlicher Wert (Bestand) der Kompensationsflächen	Faktor zur Berücksichtigung des Maßes der ökologischen Aufwertung/Vergrößerung der Kompensationsfläche um Faktor	Faktor zur Anrechenbarkeit der Kompensationsfläche
1	1,00	1,0
2	1,25	0,8
3	1,50	0,67
4	2,0	0,50
5	für Ausgleich/Ersatz nicht geeignet	

Flächen mit einem naturschutzfachlichen Wert 5 sind grundsätzlich nicht für den biotoptypbezogenen Ausgleich anrechenbar. In begründeten Fällen können jedoch solche Flächen in die Bilanz mit aufgenommen und für den Grunderwerb begründet werden, wenn sie sich in Räumen mit bedeutender Verbund- und Lebensraumfunktion befinden und dadurch dauerhaft gesichert werden.

Die Berechnung der tatsächlich anrechenbaren Kompensation erfolgt durch Multiplikation der tatsächlichen Kompensationsfläche mit dem in Tabelle 1 angegebenen Faktor zur Anrechenbarkeit.

Der Gesamt-Kompensationsumfang (biotoptypbezogen) ergibt sich aus der Aufsummierung der Flächen aller biotoptypbezogenen Kompensationsmaßnahmen.

1.2. Anrechenbarkeit unter Berücksichtigung der Lage von Kompensationsmaßnahmen in Wirkzonen

Gemäß Orientierungsrahmen sollen Kompensationsflächen außerhalb des Wirkungsbereiches der Straße liegen. Ausgenommen sind Maßnahmen, die aus funktionalen Gründen dort sinnvoll und notwendig sind. Sofern Kompensationsmaßnahmen ohne funktionale Gründe in den Wirkzonen liegen, sind die entsprechenden Abschläge gemäß Orientierungsrahmen einzurechnen, d.h. es sind Abschläge entsprechend der Wirkzonen je nach Lage von 5 bis 10 % gemäß Tabelle 2 einzurechnen.

Tabelle 2 Beeinträchtigungsintensität von Eingriffen in Biotope und Biotopkomplexe gemäß MWAV & MUNF (2004)

Verkehrsbelastung Straße/DTV 2025	Beeinträchtiger Bereich	Gradiente der Straße			Beeinträchtigungsintensität
		Dammlage, 0-2 m Einschnitt	2-6 m Einschnitt	> 6 m Einschnitt	
Geringer als 15.000	Baufeld*	Eingriffszone	Eingriffszone	Eingriffszone	100 %
	Wirkzone 1**	bis 25 m	bis 10m	-/-	10 %
	Wirkzone 2**	25 – 50 m	10 – 25 m	-/-	5 %

* Das Baufeld beinhaltet die durch das technische Bauwerk Straße unmittelbar dauerhaft in Anspruch genommenen Flächen (Fahrbahn mit Seitenstreifen, Entwässerungseinrichtung incl. Absetz- und Regenrückhaltebecken, Einschnitts- und Dammböschung) und bildet die Eingriffszone.

** Die Breite der Wirkzonen ist abhängig von der Gradientenlage der Straße im Gelände. Grundsätzlich nimmt die Breite der Wirkzonen ab mit der Tiefe des Einschnitts. Die vor Immissionen schützende Einschnittslage wird hier berücksichtigt (s. Orientierungsrahmen MWAV & MUNF 2004).

Im Rahmen der Festen Fehmarnbeltquerung sind Maßnahmen im trassennahen Bereich dann funktional begründet, wenn sie aus artenschutzrechtlichen Gründen notwendig sind. Liegen andere Kompensationsmaßnahmen trassennah innerhalb der Wirkzonen, werden bei der Bilanzierung die entsprechenden Abschläge berücksichtigt. Da der Bereich mit Wirkzonen im Falle der FBQ nur von Bau-km 8+900 bis zum Tunnelmund auf 25 m bzw. 50 m vom Straßenrand reicht (s. LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0, Kap. 11.1.1.3), werden nur die für die Kompensation anrechenbaren Maßnahmen 5.1 und 5.2 (s. LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0, Anhang IA) abgewertet, was in die Bilanzierung eingeflossen ist (s. Tabelle 1 im Anhang grün gekennzeichnete Zeilen, IDs: s. Flächennachweis Blatt 6 bis 8). Da der Abschlag bei den geplanten Gehölzflächen („HGy“) der Maßnahmen 5.1 und 5.2 nur durch die Wirkzone 2 mit 5% Abschlag erfolgt, wird der Anrechenbarkeitsfaktor (Tabelle 1, Spalte 7) entsprechend bei Faktor 1,0 auf 0,95 und bei 0,67 auf 0,62 gesetzt.

1.3. Bilanzierung der biotoptypenbezogenen Kompensation

Das biotoptypenbezogene (Gesamt-)Kompensationserfordernis wird in Tabelle 3 der Kompensation gegenübergestellt. Bei der Kompensation wird die herzustellende Flächengröße des jeweiligen Biotoptyps bzw. der zusammengefassten Biotoptypengruppe und die davon – unter Berücksichtigung des Maßes der ökologischen Aufwertbarkeit – als Kompensationsfläche anrechenbare Flächengröße angegeben. Nicht dargestellt werden die linearen Ausgleichsmaßnahmen und die Maßnahmen auf dem Ökokonto Gömnitzer Berg (weitere Details sind dem LBP, Anlage 12, Kap. 10.1 zu entnehmen).

Tabelle 3 Gegenüberstellung von Kompensationserfordernis und tatsächlicher Kompensation bzw. anrechenbarer Kompensation (Zahlenwerte vgl. Kap. 10.1 und Kap. 11.1.3.3.)

Betroffener Biotoptyp bzw. betroffene Biotoptypengruppe ^{*1)}	Betroffene Fläche (Werte und Funktionen)			M = Minimierung A = Ausgleich E = Ersatz	Beschreibung der Maßnahmen	tats. Fläche des Biotoptyps	Anrechenbarer Kompensationsumfang
	Verlust	Beeinträchtigung	Kompensationsbedarf gesamt				
Küsten- und Meeresbiotope mit morphologischem Strukturtyp Kliff (KDg §, XKo §, Ks, KSv) § = gesetzlich geschützte Biotope	1,7059 ha	---	8,0427 ha	A 9.3 E 10.1	Ökokonto „Krummsteert/Sulsdorfer Wiek“ mit Überschwemmungseinfluss der Ostsee Anrechnung der Fläche des Ökokontos „Gömnitzer Berg“ (Komplexlebensraum halboffene Weidelandschaft als komplex strukturierter Landschaftsausschnitt)	1,1945 ha 4,7689 ha	Ges. 8,0427 ha 1,3856 ha 6,6571 ha
Beeinträchtigung Steilküste/ Jungmoränenkliff (XKo) §	---	0,0483 ha	0,1449 ha	E 10.1	Anrechnung der Fläche des Ökokontos „Gömnitzer Berg“	0,0823 ha	0,1449 ha
Gehölze außerhalb von Wäldern/ Wälder und Brüche (SV/WGf, HEy, HBy, HGy, HGy/XAw, HGy/SAw, SV/HGy, SV/HGy/HF)	1,5820 ha	1,3181 ha	3,7346 ha	A 5.1 5.2 A 10.1	Entwicklung von Feldgehölzen im Untersuchungsgebiet der FBQ Anrechnung der Ökokontofläche „Gömnitzer Berg“ (Entwicklung von naturnahen Feldgehölzen und Wald)	1,9264 ha 1,4220 ha	Ges. 3,7346 ha 1,7210 ha 2,0136 ha

1.2. Anrechenbarkeit unter Berücksichtigung der Lage von Kompensationsmaßnahmen in Wirkzonen

Gemäß Orientierungsrahmen sollen Kompensationsflächen außerhalb des Wirkungsbereiches der Straße liegen. Ausgenommen sind Maßnahmen, die aus funktionalen Gründen dort sinnvoll und notwendig sind. Sofern Kompensationsmaßnahmen ohne funktionale Gründe in den Wirkzonen liegen, sind die entsprechenden Abschläge gemäß Orientierungsrahmen einzurechnen, d.h. es sind Abschläge entsprechend der Wirkzonen je nach Lage von 5 bis 10 % gemäß Tabelle 2 einzurechnen.

Tabelle 2 Beeinträchtigungsintensität von Eingriffen in Biotope und Biotopkomplexe gemäß MWAV & MUNF (2004)

Verkehrsbelastung Straße/DTV 2025	Beeinträchtiger Bereich	Gradiente der Straße			Beeinträchtigungsintensität
		Dammlage, 0-2 m Einschnitt	2-6 m Einschnitt	> 6 m Einschnitt	
Geringer als 15.000	Baufeld*	Eingriffszone	Eingriffszone	Eingriffszone	100 %
	Wirkzone 1**	bis 25 m	bis 10m	-/-	10 %
	Wirkzone 2**	25 – 50 m	10 – 25 m	-/-	5 %

* Das Baufeld beinhaltet die durch das technische Bauwerk Straße unmittelbar dauerhaft in Anspruch genommenen Flächen (Fahrbahn mit Seitenstreifen, Entwässerungseinrichtung incl. Absetz und Regenrückhaltebecken, Einschnitts- und Dammböschung) und bildet die Eingriffszone.

** Die Breite der Wirkzonen ist abhängig von der Gradientenlage der Straße im Gelände. Grundsätzlich nimmt die Breite der Wirkzonen ab mit der Tiefe des Einschnitts. Die vor Immissionen schützende Einschnittslage wird hier berücksichtigt (s. Orientierungsrahmen MWAV & MUNF 2004).

Im Rahmen der Festen Fehmarnbeltquerung sind Maßnahmen im trassennahen Bereich dann funktional begründet, wenn sie aus artenschutzrechtlichen Gründen notwendig sind. Liegen andere Kompensationsmaßnahmen trassennah innerhalb der Wirkzonen, werden bei der Bilanzierung die entsprechenden Abschläge berücksichtigt. Da der Bereich mit Wirkzonen im Falle der FBQ nur von Bau-km 8+900 bis zum Tunnelmund auf 25 m bzw. 50 m vom Straßenrand reicht (s. LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0, Kap. 11.1.1.3), werden nur die für die Kompensation anrechenbaren Maßnahmen 5.1 und 5.2 (s. LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0, Anhang IA) abgewertet, was in die Bilanzierung eingeflossen ist.

1.3. Bilanzierung der biotoptypenbezogenen Kompensation

Das biotoptypenbezogene (Gesamt-)Kompensationserfordernis wird in Tabelle 3 der Kompensation gegenübergestellt. Bei der Kompensation wird die herzustellende Flächengröße des jeweiligen Biotoptyps bzw. der zusammengefassten Biotoptypengruppe und die davon – unter Berücksichtigung des Maßes der ökologischen Aufwertbarkeit – als Kompensationsfläche anrechenbare Flächengröße angegeben. Nicht dargestellt werden die linearen Ausgleichsmaßnahmen und die Maßnahmen auf dem Ökokonto Gömnitzer Berg (weitere Details sind dem LBP, Anlage 12, Kap. 10.1 zu entnehmen).

UNGÜLTIG!
Siehe Deckblatt

Tabelle 3 Gegenüberstellung von Kompensationserfordernis und tatsächlicher Kompensation bzw. anrechenbarer Kompensation (Zahlenwerte vgl. Kap. 10.1)

Betroffener Biotoptyp bzw. betroffene Biotoptypengruppe ⁽¹⁾	Betroffene Fläche (Werte und Funktionen)			M = Minimierung A = Ausgleich E = Ersatz	Beschreibung der Maßnahmen	tats. Fläche des Biotoptyps	Anrechenbarer Kompensationsumfang
	Verlust	Beeinträchtigung	Kompensationsbedarf gesamt				
Küsten- und Meeresbiotope mit morphologischem Strukturtyp Kliff (KDg §, XKo §, KsS, Ksv) § = gesetzlich geschützte Biotope	1,7059 ha	---	8,0427 ha	A 9.3	Ökokonto „Krummsteert/Sulsdorfer Wiek“ mit Überschwemmungseinfluss der Ostsee	1,1945 ha	Ges. 8,0427 1,3856 ha
				E 10.1	Anrechnung der Fläche des Ökokontos „Gömnitzer Berg“ (Komplexlebensraum halboffene Weidelandschaft als komplex strukturierter Landschaftsausschnitt)	4,7689 ha	6,6571 ha
Beeinträchtigung Steilküste/ Jungmoränenkliff (XKo) §	---	0,0483 ha	0,1449 ha	E 10.1	Anrechnung der Fläche des Ökokontos „Gömnitzer Berg“	0,0823 ha	0,1449 ha
Gehölze außerhalb von Wäldern/ Wälder und Brüche (SV/WGf, HEy, HBy, HGy, HGy/XAw, HGy/SAw, SV/HGy, SV/HGy/HF)	1,5820 ha	1,3181 ha	3,7346 ha	A 5.1 5.2	Entwicklung von Feldgehölzen im Untersuchungsgebiet der FBQ	1,9264 ha	Ges. 3,7346 1,7495 ha
				A 10.1	Anrechnung der Ökokontofläche „Gömnitzer Berg“ (Entwicklung von naturnahen Feldgehölzen und Wald)	1,4220 ha	1,9851 ha
Feldhecken (HFy §) § = gesetzlich geschützte Biotope	33 m	---	62 m	A 2.3	Knickneuanlage	380m	380m
Alleen (HAy §) § = gesetzlich geschützte Biotope Baumreihen (HGr)	1121m	---	-380 m¹⁾	A 1.2	Neuanlage einer Allee	1303 m	1303m¹⁾
	2098 m	980 m	3.432 m²⁾	A 1.1 3.1 3.2	Neuanlage Baumreihen	2450 m	2450 m¹⁾

Betroffener Biotoptyp bzw. betroffene Biotoptypengruppe ¹⁾	Betroffene Fläche (Werte und Funktionen)			M = Minimierung A = Ausgleich E = Ersatz	Beschreibung der Maßnahmen	tats. Fläche des Biotoptyps	Anrechenbarer Kompensationsumfang
	Verlust	Beeinträchtigung	Kompensationsbedarf gesamt				
Feldhecken (HFy §) § = gesetzlich geschützte Biotope	33 m	---	62 m	A 2.3	Knickneuanlage	380 m	380 m
Alleen (HAy §) § = gesetzlich geschützte Biotope	1121m	---	-380 m ¹⁾	A 1.2	Neuanlage einer Allee	1303 m	1303 m ¹⁾
Baumreihen (HGr)	2098 m	980 m	3.432 m ²⁾	A 1.1 3.1 3.2	Neuanlage Baumreihen	2450 m	2450 m ¹⁾
Gräben (FG, FGy, SV/FGr)	321 m	303 m	168 m	A 3.4	Öffnung von verrohrten Grabenabschnitten und naturnahe Gestaltung	284 m	Ges. 817 m
				A 3.8	Neuanlage Graben	533 m	284 m
Kleingewässer, sonstiges Stillgewässer (FKy §, FSy §) § = gesetzlich geschützte Biotope	0,1627 ha	---	0,1649 ha	A 4.1 A 10.1	Entwicklung eines Kleingewässers (trassennah) Anrechnung der Ökokontofläche Gönmitzer Berg (Entwicklung von Kleingewässern)	0,0099 ha 0,1110 ha	Ges. 0,1649 ha 0,0099 ha 0,1550 ha
Ruderalfluren außerhalb von Verkehrsanlagen (RHf, RHm, RHm/HF/FG, RHt)	0,4733 ha	0,1771 ha	0,6797 ha	A 0.2 4.1	Entwicklung von Gras- und Staudenfluren außerhalb der Eingriffsgrenzen	0,6797 ha	0,6797 ha
(Rudera)le Biotope der Verkehrsanlagen (SV, SV/GM, SV/RHf, , SV/RHm, SV/RHt, SVg, SVo, SVb)	1,6550 ha	0,6313 ha	3,3640 ha ²⁾	A 0.2	Entwicklung von Gras- und Staudenfluren außerhalb der Eingriffsgrenzen	3,3640 ha	3,3640 ha
Siedlungsbiotope/Biotoptypen mit baulichen Anlagen (SDs, SZg, SZh, SD)	1,3005 ha	0,6994 ha	1,8317 ha	A 0.2	Entwicklung von Staudenfluren außerhalb der Eingriffsgrenzen	1,8317 ha	1,8317 ha

Betroffener Biotoptyp bzw. betroffene Biotoptypengruppe ¹⁾	Betroffene Fläche (Werte und Funktionen)			M = Minimierung A = Ausgleich E = Ersatz	Beschreibung der Maßnahmen	tats. Fläche des Biotyps	Anrechenbarer Kompensationsumfang
	Verlust	Beeinträchtigung	Kompensationsbedarf gesamt				
Ackerbiotope (AA)	48,7952	53,2264	24,8595 ha	A 0.2 3.4 3.8 3.9 9.4 9.5	Entwicklung von Gras- und Staudenfluren außerhalb der Eingriffsgrenzen	12,3940 ha	Ges. 24,8595 ha 11,6502 ha
				A 10.1	Anrechnung der Ökokontofläche „Gömnitzer Berg“ (Entwicklung von extensiv genutztem Dauergrünland/Biotope des Komplexlebensraums)	8,6751 ha	13,2093 ha

- 1) Durch die Gegenrechnung mit B207 entsteht ein Überschuss von 380 m Alleen. Die fehlenden 982 m Baumreihe werden durch den Überschuss an Alleen (Maßnahme 1.2 mit 1.303 m) ausgeglichen.
- 2) In Kap. 10.1 werden auch die im Überschneidungsbereich der B207 wegfallenden Maßnahmen zum Kompensationsbedarf addiert. Hier wird die Gesamtsumme des Kompensationsbedarfs angeführt.

1.4. Ermittlung der Einzelflächen als Grundlage zur Berechnung des anrechenbaren Kompensationsumfanges

Die Tabellen 1 und 2 im Anhang beziehen sich auf die Bewertungskarten zum „Flächennachweis Kompensation“ und „Flächennachweis Überschneidung B 207 Kompensation“, dienen der Dokumentation der Einzelflächen und stellt die Grundlage für die Tabelle 3 dar. Dabei bedeuten:

Spalte 1: ID-Nr.: Flächen-Identifikationsnummer, Zuordnung in den Karten „Flächennachweis Ausgleich“

Spalte 2: Maßnahmen-Nr. des LBP (s. a. LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0 sowie Maßnahmenpläne, Anlage 12.2)

Spalte 3: Größe der über die ID-Nr. gekennzeichneten Flächen (in m²)

Betroffener Biotoptyp bzw. betroffene Bio- toptypengruppe ^{*)}	Betroffene Fläche (Werte und Funktionen)			M = Minimierung A = Ausgleich E = Ersatz	Beschreibung der Maßnahmen	tats. Fläche des Biotoptyps	Anrechenbarer Kompensations- umfang
	Verlust	Beein- trächtigung	Kom- pen- sati- onsbe- darf gesamt				
Gräben (FG, FGy, SV/FGGr)	321m	303 m	168 m	A 3.4	Öffnung von verrohr- ten Grabenabschnit- ten und naturnahe Gestaltung	284 m	Ges. 817 m 284 m
				A 3.8	Neuanlage Graben	533 m	533 m
Kleingewässer, sonstiges Stillgewässer (FKy §, FSy §) § = gesetzlich geschützte Biotope	0,1627 ha	---	0,1649 ha	A 4.1 A 10.1	Entwicklung eines Kleingewässers (trassennah) Anrechnung der Ökokontofläche Gömnitzer Berg (Entwicklung von Kleingewässern)	0,0099 ha 0,1110 ha	Ges. 0,1649 ha 0,0099 ha 0,1550 ha
Ruderalfluren außerhalb von Verkehrsanlagen (RHf, RHm, RHm/HF/FG, RHt)	0,4733 ha	0,1771 ha	0,7413 ha	A 0.2 4.1	Entwicklung von Gras- und Stauden- fluren außerhalb der Eingriffsgrenzen	0,7743 ha	0,7413 ha
(Rudera)le Biotope der Verkehrsanlagen (SV, SV/GM, SV/RHf, , SV/RHm, SV/RHt, SVg, SVo, SVb)	2,0257 ha	0,8433 ha	3,3280 ha²⁾	A 0.2	Entwicklung von Gras- und Stauden- fluren außerhalb der Eingriffsgrenzen	3,3280 ha	3,3280 ha
Siedlungsbioto- pe/Biotoptypen mit bauli- chen Anlagen (SDs, SZg, SZh, SD)	1,9242 ha	1,1796 ha	1,8317 ha	A 0.2	Entwicklung von Staudenfluren au- ßerhalb der Ein- griffsgrenzen	1,8317 ha	1,8317 ha

UNGÜLTIG
[Siehe Deckblatt!]

Betroffener Biotoptyp bzw. betroffene Biotoptypengruppe *1)	Betroffene Fläche (Werte und Funktionen)			M = Minimierung A = Ausgleich E = Ersatz	Beschreibung der Maßnahmen	tats. Fläche des Biotoptyps	Anrechenbarer Kompensationsumfang
	Verlust	Beeinträchtigung	Kompensationsbedarf gesamt				
Ackerbiotope (AA)	48,7952	53,2264	24,8595 ha				
				A 0.2 3.4 3.8 3.9 9.4 9.5	Entwicklung von Gras- und Staudenfluren außerhalb der Eingriffsgrenzen	12,3940 ha	Ges. 24,8595 ha 11,6502 ha
				A 10.1	Anrechnung der Ökokontofläche „Gömnitzer Berg“ (Entwicklung von extensiv genutztem Dauergrünland/Biotope des Komplexlebensraums)	9,4627 ha	13,2093 ha

- 1) Durch die Gegenrechnung mit B207 entsteht ein Überschuss von 380 m Alleen. Die fehlenden 982 m Baumreihe werden durch den Überschuss an Alleen (Maßnahme 1.2 mit 1.303 m) ausgeglichen.
- 2) In Kap. 10.1 werden auch die im Überschneidungsbereich der B207 wegfallenden Maßnahmen zum Kompensationsbedarf addiert. Hier wird die Gesamtsumme des Kompensationsbedarfs angeführt.

1.4. Ermittlung der Einzelflächen als Grundlage zur Berechnung des anrechenbaren Kompensationsumfanges

Die Tabellen 1 und 2 im Anhang beziehen sich auf die Bewertungskarten zum „Flächennachweis Kompensation“ und „Flächennachweis Überschneidung B 207 Kompensation“, dienen der Dokumentation der Einzelflächen und stellt die Grundlage für die Tabelle 3 dar. Dabei bedeuten:

- Spalte 1: ID-Nr.: Flächen-Identifikationsnummer, Zuordnung in den Karten „Flächennachweis Ausgleich“
- Spalte 2: Maßnahmen-Nr. des LBP (s. a. LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0 sowie Maßnahmenpläne, Anlage 12.2)
- Spalte 3: Größe der über die ID-Nr. gekennzeichneten Flächen (in m²)

Spalte 4: Biototyp Entwicklung:

- HGy: Pflanzung niedriger Gehölzinseln bzw. eines Gehölzstreifens
- FG: Öffnung von verrohrten Grabenabschnitten und naturnahe Neu-/Umgestaltung offener Grabenabschnitte, Neuanlage Graben
- FK: Neuanlage Kleingewässer
- NUs: Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren, Anlage von naturnahen Uferstrukturen und Entwicklung von Uferstaudenfluren, Entwicklung feuchter Gras- und Staudenfluren an Böschungsflächen parallel der Straßen- und Schienentrassen,
- RHm: Entwicklung von Gras- und Staudenfluren (an Gräben und Böschungen)

Spalte 5: Biototyp im Bestand, Kürzel entsprechend LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0, Kap. 4.5.1.2

Spalte 6: Naturschutzfachwert des bestehenden Biototyps, s. LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0, Kap. 4.5.1.2

Spalte 7: Anrechenbarkeitsfaktor nach Naturschutzfachwert, s. Tabelle 1

Spalte 8: Anrechenbarer Kompensationsumfang: Produkt der Werte von Spalte 3 mit Spalte 7 (gerundete Werte in m²)

2. Mariner Bereich

Im Meeresbereich wird zunächst geprüft, ob funktionale Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Verlust bzw. die Beeinträchtigungen der benthischen Habitate möglich sind. Die Prüfung führt zu dem Ergebnis, dass zu einem gewissen Anteil Kompensation durch die Wiederherstellung und Aufwertung von Riffgebieten (Realkompensation) sowie durch Reduzierung der Nährstoffeinträge in die Ostsee als Ersatzmaßnahme möglich ist (vgl. LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0 der Planfeststellungsunterlagen, [Kap. 9.1.3 und 11.4.3.](#)).

Ausgehend von § 15 Abs. 2 BNatSchG in Verbindung mit § 9 LNatSchG wurde im LBP, in Kapitel 9.1.3. geprüft und in Kapitel 9.2.2. und 11.4.3. konkret dargestellt, mit welchen Maßnahmen die durch die Feste Fehmarnbeltquerung hervorgerufenen Verluste bzw. Beeinträchtigungen der benthischen Habitate, der Meeresbodenformationen besonderer Bedeutung sowie der faunistischen Funktionsbeziehungen im marinen Bereich ausgleich- oder ersetzbar sind.

2.1. Anrechnung Realkompensation

Wie im LBP in [Kap. 11.4.3.1.](#) beschrieben, wird das Maß des anrechenbaren Kompensationsumfanges (Ist-Kompensation) bestimmt durch:

- das Maß der ökologischen Aufwertung der Habitate,
- den Wert für die Aufwertung faunistischer Funktionen (Artenschutz),
- den Wert für die Entwicklung geschützter Biotope und
- die Lage in einem Natura 2000-Gebiet.

Die der Anrechenbarkeit der Maßnahme zur Realkompensation zugrunde liegenden Einzelsätze folgen der prinzipiellen Verfahrensweise der ÖkokontoVO, und werden additiv gewertet, so wie die ermittelten Kompensationserfordernisse für den Verlust und der Beeinträchtigung von Habitaten und mariner Fauna auch additiv gewertet werden (vgl. Anlage 12 der Planfeststellungsunterlagen, [Kap. 11.4.3.1.](#)).

Maß der additiven Anrechenbarkeit = Flächengröße x (Aufwertung der Habitate: Wert 2 bei bestehendem Naturschutzfachwert 3 bzw. Wert 1 bei bestehendem Naturschutzfachwert 4 + Aufwertung der faunistischen Funktionen Wert 2 + Entwicklung geschützter Biotope Wert 1 + Lage im Natura 2000 Gebiet Wert 2 = Ausgleichswert 7 bzw. 6).

Im unmittelbaren Maßnahmengbiet (s. LBP, [Kap. 9.1.3.6](#) sowie Anlage 30.4 der Planfeststellungsunterlagen sowie Anhang IA, Maßnahme 8.7 sowie Anlage 12.2, Blatt 12.1) sind ausschließlich Riffflächen mit dem Naturschutzfachwert 3 festgestellt worden, sodass hier der höhere Ausgleichswert 7 zur Anwendung kommt.

Für die Maßnahme 8.7 (s. Anhang IA) mit einer realen Fläche von 25,0000 ha ergibt sich somit eine Anrechenbarkeit von $25,0000 \text{ ha} \times 7 = 175,0000 \text{ ha}$.

Spalte 4: Biotoptyp Entwicklung:

- HGy: Pflanzung niedriger Gehölzinseln bzw. eines Gehölzstreifens
- FG: Öffnung von verrohrten Grabenabschnitten und naturnahe Neu-/Umgestaltung offener Grabenabschnitte, Neuanlage Graben
- FK: Neuanlage Kleingewässer
- NUs: Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren, Anlage von naturnahen Uferstrukturen und Entwicklung von Uferstaudenfluren, Entwicklung feuchter Gras- und Staudenfluren an Böschungsflächen parallel der Straßen- und Schienentrassen,
- RHm: Entwicklung von Gras- und Staudenfluren (an Gräben und Böschungen)

Spalte 5: Biotoptyp im Bestand, Kürzel entsprechend LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0, Kap. 4.5.1.2

Spalte 6: Naturschutzfachwert des bestehenden Biotoptyps, s. LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0, Kap. 4.5.1.2

Spalte 7: Anrechenbarkeitsfaktor nach Naturschutzfachwert, s. Tabelle 1

Spalte 8: Anrechenbarer Kompensationsumfang: Produkt der Werte von Spalte 3 mit Spalte 7 (gerundete Werte in m²)

UNGÜLTIG!
Siehe Deckblatt!

2. Mariner Bereich

Im Meeresbereich wird zunächst geprüft, ob funktionale Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Verlust bzw. die Beeinträchtigungen der benthischen Habitate möglich sind. Die Prüfung führt zu dem Ergebnis, dass zu einem gewissen Anteil Kompensation durch die Wiederherstellung und Aufwertung von Riffgebieten (Realkompensation) sowie durch Reduzierung der Nährstoffeinträge in die Ostsee als Ersatzmaßnahme möglich ist (vgl. LBP Erläuterungstext, Anlage 12.0 der Planfeststellungsunterlagen, Kap. 11.4.3.).

Ausgehend von § 15 Abs. 2 BNatSchG in Verbindung mit § 9 LNatSchG wurde im LBP, in Kapitel 9.1.3. geprüft und in Kapitel 9.2.2. und 11.4.3. konkret dargestellt, mit welchen Maßnahmen die durch die Feste Fehmarnbeltquerung hervorgerufenen Verluste bzw. Beeinträchtigungen der benthischen Habitate, der Meeresbodenformationen besonderer Bedeutung sowie der faunistischen Funktionsbeziehungen im marinen Bereich ausgleich- oder ersetzbar sind (Realkompensation).

2.1. Anrechnung Realkompensation

Wie im LBP in Kap. 11.4.3.1. beschrieben, wird das Maß des anrechenbaren Kompensationsumfanges (Ist-Kompensation) bestimmt durch:

- das Maß der ökologischen Aufwertung der Habitate,
- den Wert für die Aufwertung faunistischer Funktionen (Artenschutz),
- den Wert für die Entwicklung geschützter Biotope und
- die Lage in einem Natura 2000-Gebiet.

Die der Anrechenbarkeit der Maßnahme zur Realkompensation zugrunde liegenden Einzelansätze folgen der prinzipiellen Verfahrensweise der ÖkokontoVO, und werden additiv gewertet, so wie die ermittelten Kompensationserfordernisse für den Verlust und der Beeinträchtigung von Habitaten und mariner Fauna auch additiv gewertet werden (vgl. Anlage 12 der Planfeststellungsunterlagen, Kap. 11.4.3.1.).

Maß der additiven Anrechenbarkeit = Flächengröße x (Aufwertung der Habitate: Wert 2 bei bestehendem Naturschutzfachwert 3 bzw. Wert 1 bei bestehendem Naturschutzfachwert 4 + Aufwertung der faunistischen Funktionen Wert 2 + Entwicklung geschützter Biotope Wert 1 + Lage im Natura 2000 Gebiet Wert 2 = Ausgleichswert 7 bzw. 6).

Im unmittelbaren Maßnahmenggebiet (s. LBP, Kap. 9.1.3.6 sowie Anlage 30.4 der Planfeststellungsunterlagen sowie Anhang IA, Maßnahme 8.7 sowie Anlage 12.2, Blatt 12.1) sind ausschließlich Riffflächen mit dem Naturschutzfachwert 3 festgestellt worden, sodass hier der höhere Ausgleichswert 7 zur Anwendung kommt.

Für die Maßnahme 8.7 (s. Anhang IA) mit einer realen Fläche von 25,0000 ha ergibt sich somit eine Anrechenbarkeit von $25,0000 \text{ ha} \times 7 = \mathbf{175,0000 \text{ ha}}$.

2.2. Bilanzierung mariner Bereich

Nach Anrechnung der sich aus der Realkompensation mit Wiederherstellung von Riffen als Ausgleichsmaßnahme und der Maßnahmen zur Nährstoffreduktion in die Ostsee als Ersatzmaßnahmen ergebenden Kompensation verbleibt ein Kompensationserfordernis von **228,9757 ha** (s. Tabelle 4). Für dieses Kompensationserfordernis wird gem. § 15 Abs. 6 BNatSchG in Verbindung mit § 9 LNatSchG Ersatz in Geld geleistet (Ersatzgeldzahlung, s. LBP Kap.11.5.3.).

Tabelle 4 Verbleibender Kompensationsbedarf nach Anrechnung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im marinen Bereich

Gesamt-Kompensationsbedarf deutscher mariner Bereich	(s. LBP, Kapitel 11.5.1., Tabelle 243 und Kapitel 11.5.3.)	622,7504 ha
Anrechenbare Ersatzmaßnahme (Wiederherstellung von Riffen)	(s. Kap. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.)	- 175,0000 ha
Anrechenbare Ersatzmaßnahmen (Nährstoffreduktion Ostsee) als Ökokonten (umgerechnet in Flächen)	(s. Kap. 11.4.3.2.)	- 216,2534 ha
Anrechenbare Ersatzmaßnahmen (Nährstoffreduktion Ostsee) als Maßnahmenfläche	(s. Kap. 11.4.3.2.)	- 2,5213 ha
Verbleibender Kompensationsbedarf		228,9757 ha

2.2. Bilanzierung mariner Bereich

Nach Anrechnung der sich aus der Realkompensation mit Wiederherstellung von Riffen als Ausgleichsmaßnahme und der Maßnahmen zur Nährstoffreduktion in die Ostsee als Ersatzmaßnahmen ergebenden Kompensation verbleibt ein Kompensationserfordernis von 235,4327 ha (s. Tabelle 4). Für dieses Kompensationserfordernis wird gem. § 15 Abs. 6 BNatSchG in Verbindung mit § 9 LNatSchG Ersatz in Geld geleistet (Ersatzgeldzahlung).

Tabelle 4 Verbleibender Kompensationsbedarf nach Anrechnung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im marinen Bereich

Gesamt-Kompensationsbedarf deutscher mariner Bereich	(s. LBP, Kapitel 11.5.1., Tabelle 242 und Kapitel 11.5.3.)	622,7504 ha
Anrechenbare Ausgleichsmaßnahme (Wiederherstellung von Riffen)	(s. Kapitel 11.4.3.1.)	- 175,0000 ha
Anrechenbare Ersatzmaßnahmen (Nährstoffreduktion Ostsee) als Ökokonten (ohne Zinsen – umgerechnet in Flächen)	(s. Kapitel 11.4.3.2.)	- 209,7964 ha
Anrechenbare Ersatzmaßnahmen (Nährstoffreduktion Ostsee) als Maßnahmenfläche	(s. Kapitel 11.4.3.2.)	- 2,5213 ha
Verbleibender Kompensationsbedarf (ohne Zinsen auf Ökokonten)		235,4327 ha

10/11/2014
11/11/2014

Anhang

©

©

Tabelle 1: Ermittlung des anrechenbaren Kompensationsumfanges

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
0	9.5	1.064	AAu	AAy	1	1	1.064
1	0.2	164	RHm	SVo	3	0,67	110
2	0.2	396	RHm	SVh	3	0,67	266
3	0.2	1.478	RHm	SVs	0	1	1.478
4	0.2	1	RHm	SVo	3	0,67	1
5	0.2	456	RHm	SVs	0	1	456
6	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
7	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
8	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
9	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
10	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
11	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
12	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
13	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
14	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
15	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
16	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
17	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
18	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
19	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
20	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
21	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
22	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
23	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
24	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
25	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
26	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
27	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
28	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
29	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
30	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
31	0.2	1	RHm	AAy	1	1	1
32	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
33	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
34	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
35	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
36	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0

Feste Fehmarnbeltquerung

Flächennachweis zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Fehmarn und mariner Bereich

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
37	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
38	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
39	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
40	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
41	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
42	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
43	0.2	1	RHm	AAy	1	1	1
44	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
45	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
46	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
47	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
48	0.2	1	RHm	AAy	1	1	1
49	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
50	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
51	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
52	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
53	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
54	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
55	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
56	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
57	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
58	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
59	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
60	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
61	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
62	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
63	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
64	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
65	0.2	8.287	RHm	AAy	1	1	8.287
66	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
67	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
68	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
69	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
70	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
71	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
72	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
73	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
74	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
75	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
76	0.2	0	HW	AAy	1	1	0

Feste Fehmarnbeltquerung

Flächennachweis zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Fehmarn und mariner Bereich

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
77	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
78	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
79	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
80	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
81	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
82	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
83	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
84	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
85	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
86	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
87	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
88	0.2	0	HW	AAy	1	1	0
89	0.2	11	SV_MU	AAy	1	1	11
90	0.2	0	SV_MU	AAy	1	1	0
91	0.2	61	SV_MU	AAy	1	1	61
92	0.2	10	SV_MU	SVs	0	1	10
93	0.2	68	SV_MU	AAy	1	1	68
94	3.4	29	NUs	FGy	3	0,67	20
95	3.4	16	NUs	AAy	1	1	16
96	3.4	10	NUs	AAy	1	1	10
97	3.4	8	NUs	AAy	1	1	8
98	3.4	49	NUs	FGy	3	0,67	33
99	3.4	18	NUs	AAy	1	1	18
100	3.4	0	NUs	AAy	1	1	0
101	3.4	49	RHm	AAy	1	1	49
102	3.4	12	RHm	RHf	3	0,67	8
103	3.4	0	RHm	RHf	3	0,67	0
104	3.4	0	FG	AAy	1	1	0
105	3.4	10	FG	RHf	3	0,67	6
106	3.4	2	FG	RHf	3	0,67	1
107	3.4	0	FG	RHf	3	0,67	0
108	3.4	5	FG	FGy	3	0,67	3
109	3.6	52	RHm	Slw	1	1	52
110	3.6	23	RHm	SVu	0	1	23
111	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
112	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
113	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
114	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
115	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
116	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0

Feste Fehmarnbeltquerung

Flächennachweis zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Fehmarn und mariner Bereich

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompensations- umfang in qm
117	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
118	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
119	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
120	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
121	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
122	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
123	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
124	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
125	0.2	1.632	RHm	AAy	1	1	1.632
126	0.2	787	RHm	AAy	1	1	787
127	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
128	0.2	2.053	RHm	AAy	1	1	2.053
129	5.1	1.218	HGy	AAy	1	1	1.218
130	5.1	2.017	HGy	AAy	1	1	2.017
131	5.1	1.172	HGy	AAy	1	1	1.172
132	5.1	98	HGy	SVs	0	1	98
133	5.1	1	RHm	AAy	1	1	1
134	5.1	2	RHm	AAy	1	1	2
135	5.1	1	RHm	AAy	1	1	1
136	0.2	127	RHm	AAy	1	1	127
137	0.2	1.867	RHm	AAy	1	1	1.867
138	0.2	556	RHm	HGy	3	0,67	373
139	0.2	281	RHm	AAy	1	1	281
140	0.2	442	RHm	HRy	3	0,67	296
141	0.2	360	RHm	HRy	3	0,67	241
142	0.2	1.147	RHm	HGy	3	0,67	768
143	0.2	140	RHm	SVg	3	0,67	94
144	0.2	77	RHm	RHm	3	0,67	51
145	0.2	448	RHm	AAy	1	1	448
146	0.2	376	RHm	SVs	0	1	376
147	0.2	11	RHm	SVs	0	1	11
148	0.2	170	RHm	SVs	0	1	170
149	0.2	328	RHm	SVs	0	1	328
150	0.2	3	RHm	SVs	0	1	3
151	0.2	1	RHm	SVh	3	0,67	0
152	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
153	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
154	0.2	2	RHm	SVh	3	0,67	1
155	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
156	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0

Feste Fehmarnbeltquerung

Flächennachweis zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Fehmarn und mariner Bereich

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
157	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
158	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
159	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
160	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
161	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
162	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
163	0.2	1	RHm	SVh	3	0,67	0
164	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
165	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
166	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
167	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
168	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
169	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
170	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
171	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
172	0.2	0	RHm	HGy	3	0,67	0
173	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
174	0.2	0	RHm	SVo	3	0,67	0
175	0.2	1.024	RHm	SVs	0	1	1.024
176	0.2	895	RHm	SVh	3	0,67	600
177	0.2	61	RHm	AAy	1	1	61
178	0.2	31	RHm	HGy	3	0,67	21
179	0.2	17	SV_GR	AAy	1	1	17
180	0.2	17	SV_GR	AAy	1	1	17
181	0.2	44	SV_GR	AAy	1	1	44
182	0.2	15	SV_GR	SVs	0	1	15
183	0.2	188	SV_GR	AAy	1	1	188
184	0.2	205	RHm	AAy	1	1	205
185	0.2	959	RHm	AAy	1	1	959
186	0.2	217	RHm	SVs	0	1	217
187	0.2	188	RHm	HAy	3	0,67	126
188	0.2	55	RHm	HAy	3	0,67	37
189	0.2	169	RHm	AAy	1	1	169
190	0.2	142	RHm	SVs	0	1	142
191	0.2	65	RHm	SVs	0	1	65
192	0.2	154	RHm	HAy	3	0,67	103
193	0.2	7	RHm	HAy	3	0,67	5
194	0.2	15	RHm	AAy	1	1	15
195	0.2	196	RHm	SVs	0	1	196
196	0.2	23	RHm	SVs	0	1	23

Feste Fehmarnbeltquerung

Flächennachweis zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Fehmarn und mariner Bereich

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
197	0.2	69	SV_GR	HAy	3	0,67	46
198	0.2	6	SV_GR	AAy	1	1	6
199	0.2	56	SV_GR	HAy	3	0,67	37
200	0.2	11	SV_GR	AAy	1	1	11
201	0.2	65	SV_GR	SVs	0	1	65
202	0.2	2	RHm	AAy	1	1	2
203	0.2	11	RHm	AAy	1	1	11
204	0.2	116	RHm	AAy	1	1	116
205	0.2	24	RHm	AAy	1	1	24
206	0.2	4	RHm	SVs	0	1	4
207	0.2	10	RHm	SVs	0	1	10
208	0.2	6	RHm	AAy	1	1	6
209	0.2	19	SVs	HAy	3	0,67	13
210	0.2	6	SVs	AAy	1	1	6
211	0.2	128	SVs	AAy	1	1	128
212	0.2	1	SVs	SVs	0	1	1
213	0.2	67	SVs	HAy	3	0,67	45
214	0.2	12	SVs	AAy	1	1	12
215	0.2	265	SVs	AAy	1	1	265
216	0.2	16	SVs	SVs	0	1	16
217	0.2	10	SVs	SVs	0	1	10
218	0.2	14	SV_GR	AAy	1	1	14
219	0.2	72	SV_GR	AAy	1	1	72
220	0.2	7	SV_GR	AAy	1	1	7
221	0.2	11	SV_GR	SVs	0	1	11
222	0.2	166	SV_GR	AAy	1	1	166
223	0.2	1	SV_GR	SVs	0	1	1
224	0.2	5.518	RHm	AAy	1	1	5.518
225	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
226	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
227	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
228	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
229	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
230	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
231	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
232	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
233	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
234	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
235	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
236	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0

Feste Fehmarnbeltquerung

Flächennachweis zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Fehmarn und mariner Bereich

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
237	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
238	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
239	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
240	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
241	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
242	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
243	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
244	3.4	25	RHm	RHm	3	0,67	17
245	3.4	6	RHm	AAy	1	1	6
246	3.4	5	RHm	FGy	3	0,67	4
247	3.4	52	RHm	AAy	1	1	52
248	3.4	31	RHm	SVs	0	1	31
249	3.4	3	SV_MU	AAy	1	1	3
250	3.4	3	NUs	FGy	3	0,67	2
251	3.4	46	NUs	AAy	1	1	46
252	3.4	6	NUs	AAy	1	1	6
253	3.4	27	NUs	FGy	3	0,67	18
254	3.4	28	FG	FGy	3	0,67	19
255	3.4	11	FG	AAy	1	1	11
256	3.4	67	RHm	AAy	1	1	67
257	3.4	2	RHm	FGy	3	0,67	1
258	3.4	0	AA	AAy	1	1	0
259	3.4	1	AA	FGy	3	0,67	0
260	3.4	198	AA	AAy	1	1	198
261	3.4	0	NUs	AAy	1	1	0
262	3.4	20	NUs	FGy	3	0,67	13
263	3.4	203	NUs	AAy	1	1	203
264	3.4	2	FG	AAy	1	1	2
265	3.4	2	FG	FGy	3	0,67	1
266	3.8	869	AA	AAy	1	1	869
267	3.8	1.001	NUs	AAy	1	1	1.001
268	3.8	0	FG	AAy	1	1	0
269	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
270	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
271	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
272	0.2	1	RHm	AAy	1	1	1
273	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
274	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
275	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
276	0.2	1	RHm	AAy	1	1	1

Feste Fehmarnbeltquerung

Flächennachweis zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Fehmarn und mariner Bereich

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
277	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
278	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
279	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
280	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
281	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
282	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
283	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
284	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
285	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
286	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
287	0.2	0	RHm	SVh	3	0,67	0
288	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
289	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
290	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
291	0.2	1	RHm	SVs	0	1	1
292	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
293	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
294	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
295	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
296	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
297	0.2	1	RHm	SVs	0	1	1
298	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
299	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
300	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
301	0.2	0	RHm	SVs	0	1	0
302	0.2	0	RHm	SVo	3	0,67	0
303	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
304	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
305	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
306	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
307	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
308	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
309	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
310	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
311	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
312	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
313	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
314	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
315	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
316	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0

Feste Fehmarnbeltquerung

Flächennachweis zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Fehmarn und mariner Bereich

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
317	0.2	0	RHm	AAy	1	1	0
318	0.2	1.420	RHm	AAy	1	1	1.420
319	0.2	205	RHm	AAy	1	1	205
320	0.2	59	RHm	FGy	3	0,67	39
321	0.2	143	RHm	AAy	1	1	143
322	0.2	1.330	RHm	AAy	1	1	1.330
323	0.2	1.642	RHm	SVh	3	0,67	1.100
324	0.2	2.965	RHm	SVs	0	1	2.965
325	0.2	1.640	RHm	SVo	3	0,67	1.099
326	0.2	309	RHm	SZg	1	1	309
327	0.2	1	leer	SVo	3	0,67	1
328	0.2	2.368	RHm	AAy	1	1	2.368
329	0.2	1.845	RHm	AAy	1	1	1.845
330	0.2	1.937	RHm	SVh	3	0,67	1.298
331	0.2	3.413	RHm	SVs	0	1	3.413
332	0.2	1.963	RHm	SVo	3	0,67	1.315
333	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
334	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
335	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
336	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
337	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
338	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
339	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
340	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
341	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
342	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
343	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
344	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
345	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
346	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
347	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
348	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
349	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
350	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
351	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
352	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
353	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
354	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
355	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
356	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0

Feste Fehmarnbeltquerung

Flächennachweis zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Fehmarn und mariner Bereich

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
357	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
358	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
359	0.2	0	RHn	AAy	1	1	0
360	0.2	1	RHn	SVh	3	0,67	0
361	0.2	0	RHn	SVh	3	0,67	0
362	0.2	0	RHn	SVh	3	0,67	0
363	0.2	0	RHn	SVh	3	0,67	0
364	0.2	0	RHn	SVh	3	0,67	0
365	0.2	0	RHn	SVh	3	0,67	0
366	0.2	0	RHn	SVh	3	0,67	0
367	0.2	0	RHn	SVh	3	0,67	0
368	0.2	0	RHn	SVs	0	1	0
369	0.2	0	RHn	SVs	0	1	0
370	0.2	0	RHn	SVs	0	1	0
371	0.2	0	RHn	SVs	0	1	0
372	0.2	0	RHn	SVs	0	1	0
373	0.2	0	RHn	SVs	0	1	0
374	0.2	0	RHn	SVs	0	1	0
375	0.2	0	RHn	SVs	0	1	0
376	0.2	0	RHn	SVs	0	1	0
377	0.2	0	RHn	SVo	3	0,67	0
378	0.2	0	RHn	SVo	3	0,67	0
379	0.2	1	RHn	SVo	3	0,67	0
380	0.2	495	RHm	AAy	1	1	495
381	0.2	1.913	RHm	AAy	1	1	1.913
382	0.2	425	RHm	AAy	1	1	425
383	0.2	325	RHm	SVh	3	0,67	218
384	0.2	2.056	RHm	AAy	1	1	2.056
385	0.2	3.599	RHm	AAy	1	1	3.599
386	0.2	4	RHm	RHf	3	0,67	3
387	0.2	2.113	RHm	AAy	1	1	2.113
388	3.4	59	NUs	AAy	1	1	59
389	3.4	0	NUs	FGy	3	0,67	0
390	3.4	25	NUs	AAy	1	1	25
391	3.4	34	NUs	SVh	3	0,67	23
392	3.4	21	NUs	SVs	0	1	21
393	3.4	33	FG	AAy	1	1	33
394	3.4	2	FG	FGy	3	0,67	1
395	3.4	11	FG	AAy	1	1	11
396	3.4	16	FG	SVh	3	0,67	11

Feste Fehmarnbeltquerung

Flächennachweis zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Fehmarn und mariner Bereich

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
397	3.4	11	FG	SVs	0	1	11
398	3.4	59	NUs	AAy	1	1	59
399	3.4	0	NUs	AAy	1	1	0
400	3.4	11	NUs	FGy	3	0,67	7
401	3.4	13	NUs	AAy	1	1	13
402	3.4	30	NUs	SVh	3	0,67	20
403	3.4	24	NUs	SVs	0	1	24
404	3.4	65	RHm	AAy	1	1	65
405	3.4	0	RHm	AAy	1	1	0
406	3.4	0	RHm	AAy	1	1	0
407	3.4	0	RHm	AAy	1	1	0
408	3.4	0	RHm	AAy	1	1	0
409	3.4	27	RHm	AAy	1	1	27
410	3.4	0	RHm	AAy	1	1	0
411	3.4	27	RHm	SVh	3	0,67	18
412	3.4	0	RHm	SVh	3	0,67	0
413	3.4	72	RHm	SVs	0	1	72
414	3.4	0	RHm	SVs	0	1	0
415	3.4	78	RHm	SVo	3	0,67	52
416	3.4	99	RHm	AAy	1	1	99
417	3.4	7	RHm	RHf	3	0,67	4

**Tabelle 2: Ermittlung des anrechenbaren Kompensationsumfanges
Überschneidungsbereich B 207**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
ID_1	MNr	Shape_Area	P_Code	B_CODE	NSW	AF	Istkomp
1	B17.3	1	RHm	SV_WGf	4	0,5	0
2	B17.3	408	RHm	SV_HGy	3	0,67	274
3	B17.3	4	RHm	SV	2	0,8	3
4	B17.3	5	RHm	SV	2	0,8	4
5	B17.3	2	RHm	SV	2	0,8	2
6	B17.3	15	RHm	SV	2	0,8	12
7	B17.3	115	RHm	SV	2	0,8	92
8	B17.3	91	RHm	SV	2	0,8	73
9	B17.3	18	RHm	SV	2	0,8	14
10	B17.3	9	RHm	SV	2	0,8	7
11	B17.3	109	RHm	SV	2	0,8	88
12	B17.3	9	RHm	SV	2	0,8	7
13	B17.3	97	RHm	SV_RHm	3	0,67	65
14	B17.3	153	RHm	SVv	1	1	153
15	B17.3	66	RHm	SV_RHm	3	0,67	44
16	B17.3	1	RHm	SV	2	0,8	1
17	B17.3	0	RHm	SV	2	0,8	0
18	B17.3	52	RHm	SV	2	0,8	42
19	B17.3	0	RHm	AA	1	1	0
20	B17.3	107	RHm	AA	1	1	107
21	B17.3	144	RHm	AA	1	1	144
22	B17.3	0	RHm	HGa	3	0,67	0
23	B17.3	35	RHm	HGa	3	0,67	24
24	B17.3	25	RHm	HGa	3	0,67	17
25	B17.3	2	RHm	HGa	3	0,67	1
26	B17.3	7	RHm	HGa	3	0,67	5
27	B17.3	6	RHm	AA	1	1	6
28	B17.3	636	RHm	AA	1	1	636
29	B17.3	100	RHm	SVs	0	1	100
30	B17.3	438	RHm	SVs	0	1	438
31	B17.3	328	RHm	SVs	0	1	328
32	B17.3	29	RHm	SVs	0	1	29
33	B17.3	32	RHm	SVs	0	1	32
34	B17.3	137	HW	SV_WGf	4	0,5	68
35	B17.3	1	HW	SV	2	0,8	1
36	B17.3	43	HW	SV	2	0,8	34

Feste Fehmarnbeltquerung

Flächennachweis zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Fehmarn und mariner Bereich

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8
ID-Nr.	Massn.-Nr.	Fläche in qm	Biotoptyp Entwicklung	Biotoptyp Bestand	Natur- schutz- fachwert	Faktor	Kompen- sations- umfang in qm
37	B17.3	188	HW	AA	1	1	188
38	B17.3	13	HW	SVs	0	1	13
39	B17.3	4	HW	SV	2	0,8	4
40	B17.3	3	HW	HGa	3	0,67	2
41	B17.3	282	HW	AA	1	1	282
42	B17.3	0	RHm	SV	2	0,8	0
43	B17.3	0	RHm	SVs	0	1	0
44	B17.3	0	RHm	SVs	0	1	0
45	B17.3	0	RHm	SVs	0	1	0
46	B17.3	0	SVs	SV	2	0,8	0
47	B17.3	0	SVs	SVs	0	1	0
48	B17.3	0	RHm	SVs	0	1	0
49	B17.3	0	RHm	SVs	0	1	0
50	17.1	315	Pflege	HGr	2	0,8	252
51	17.1	1.233	RHm	SVv	1	1	1.233
52	17.1	17.601	RHm	AA	1	1	17.601
53	17.1	0	RHm	HGr	2	0,8	0
54	17.1	0	RHm	HGr	2	0,8	0
55	17.1	0	RHm	HGr	2	0,8	0
56	17.1	1.117	RHm	SV_RHm	3	0,67	748
57	17.1	1.592	HW	AA	1	1	1.592
58	17.1	12	HW	SV_RHm	3	0,67	8
59	17.1	100	HW	AA	1	1	100
60	B17.3	5.991	RHm	AA	1	1	5.991

